



DIHK-Ausbildungs- umfrage Frühjahr 2023

IHK für München und Oberbayern



Befragungszeitraum: 08.05. - 26.05.2023
Teilnehmende Ausbildungsbetriebe: 470

Inhalt

Rahmendaten

Aktuelle Ausbildungssituation

Besetzungsquote

Angebot an Berufsorientierung

Veränderung des Ausbildungsangebotes

Berufliche Weiterbildung der Beschäftigten

Die wichtigsten Erkenntnisse auf einen Blick

Rahmendaten

> 2.286 Unternehmen angeschrieben

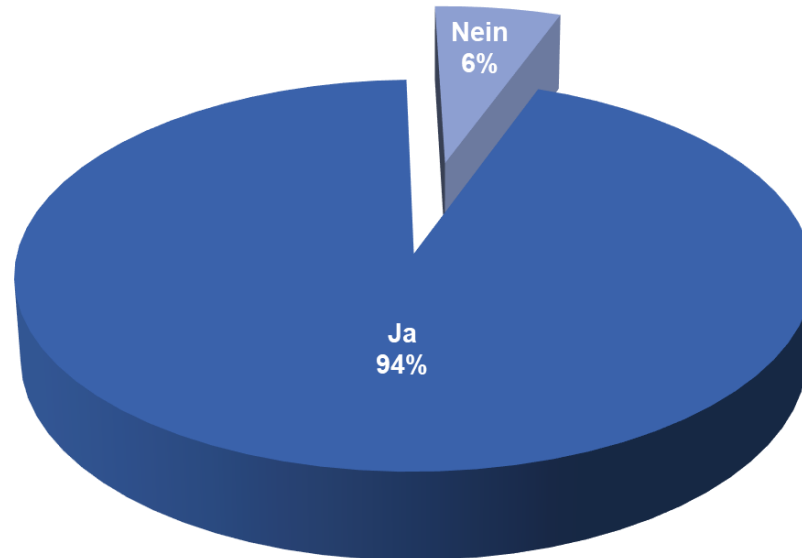
> 470 teilnehmende Unternehmen

> davon 442 aktive Ausbildungsbetriebe

> 20,6 % Rücklaufquote

Aktuelle Ausbildungssituation

Bildet Ihr Unternehmen derzeit aus?

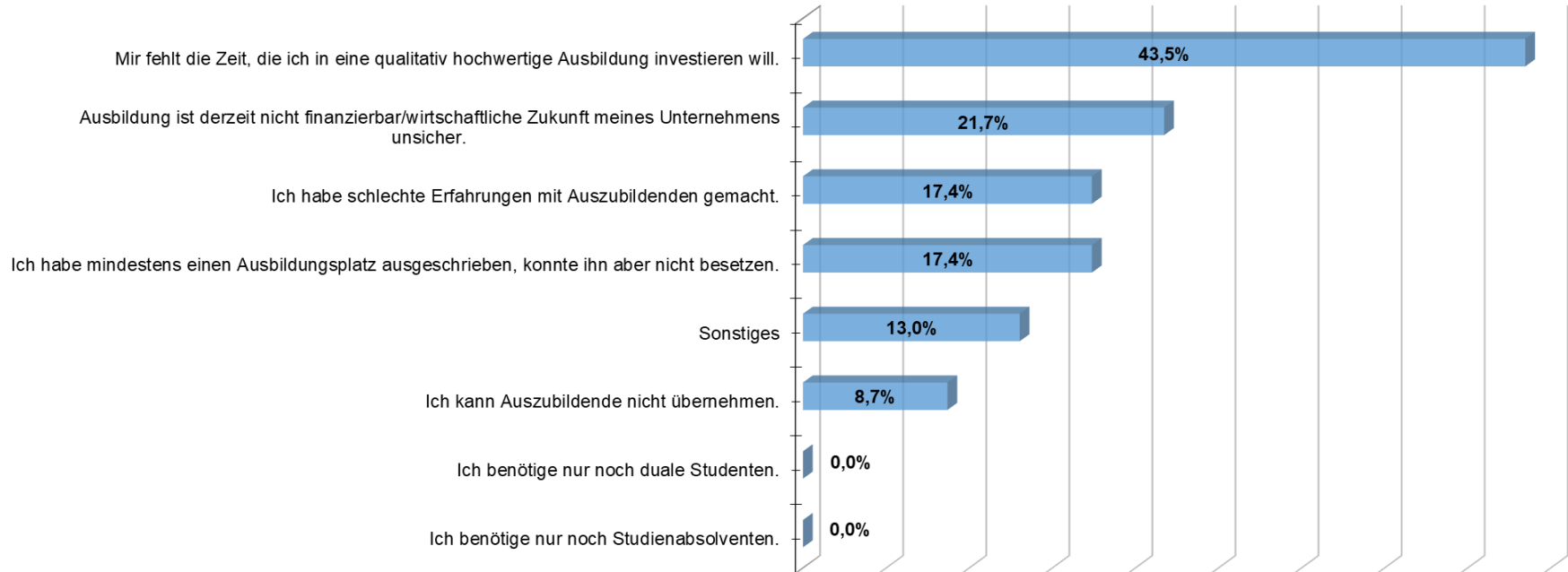


N = 470

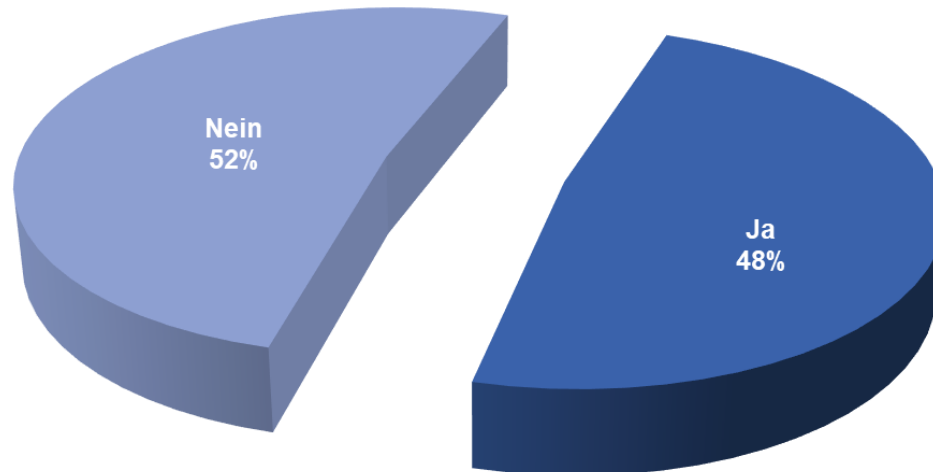
Aktuelle Ausbildungssituation - Gründe

Warum bilden Sie derzeit nicht aus? (n = 23)

(Mehrfachantworten möglich)



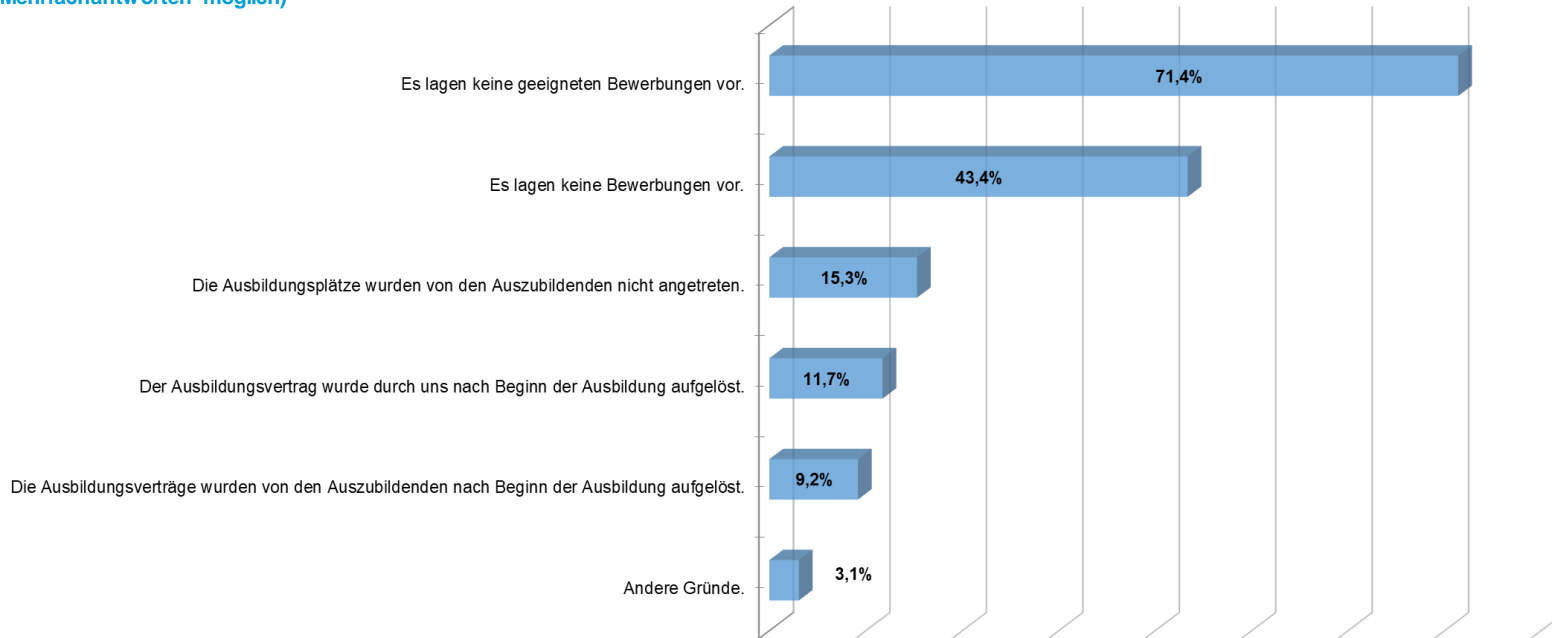
Konnten Sie im Jahr 2022 alle Ausbildungsplätze besetzen? (N=401)



Besetzungsquote

Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden? (n = 196)

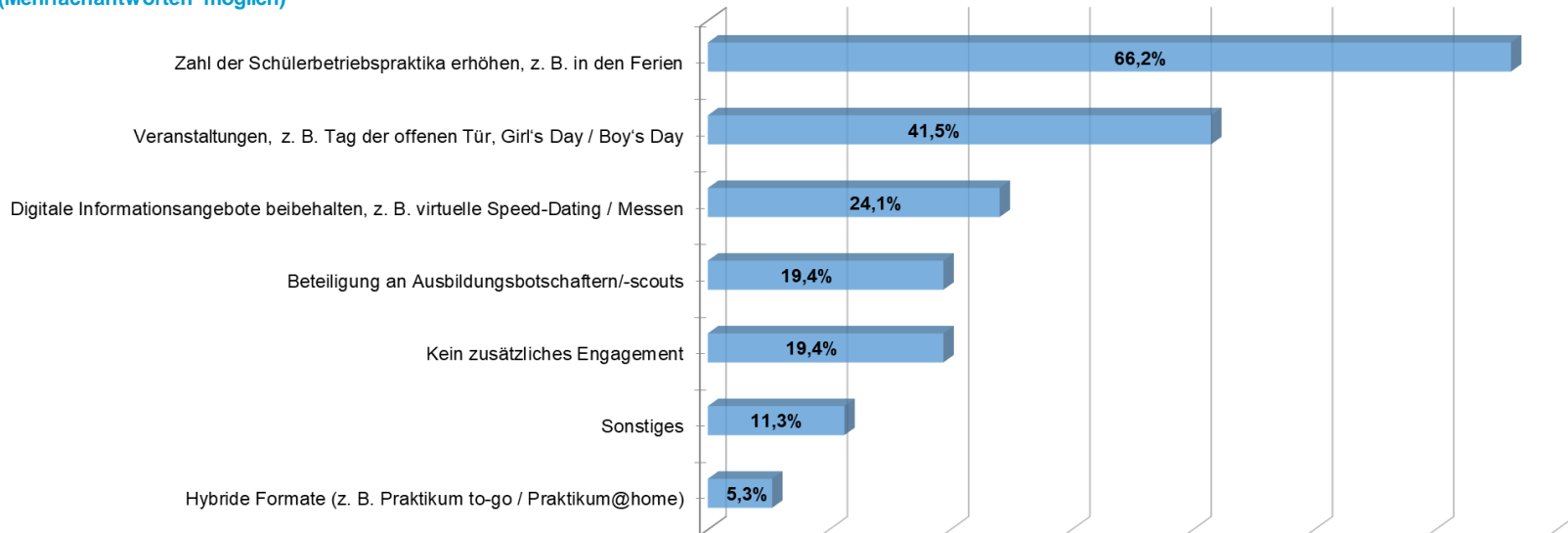
(Mehrfachantworten möglich)



Angebot an Berufsorientierung - Maßnahmen

Ein wichtiger Teil der Berufsorientierung sind bspw. Betriebsbesuche und Schülerbetriebspraktika. Wie engagieren sich Betriebe, um Jugendlichen diese (Praxis-)Erfahrungen zu ermöglichen? (n = 453)

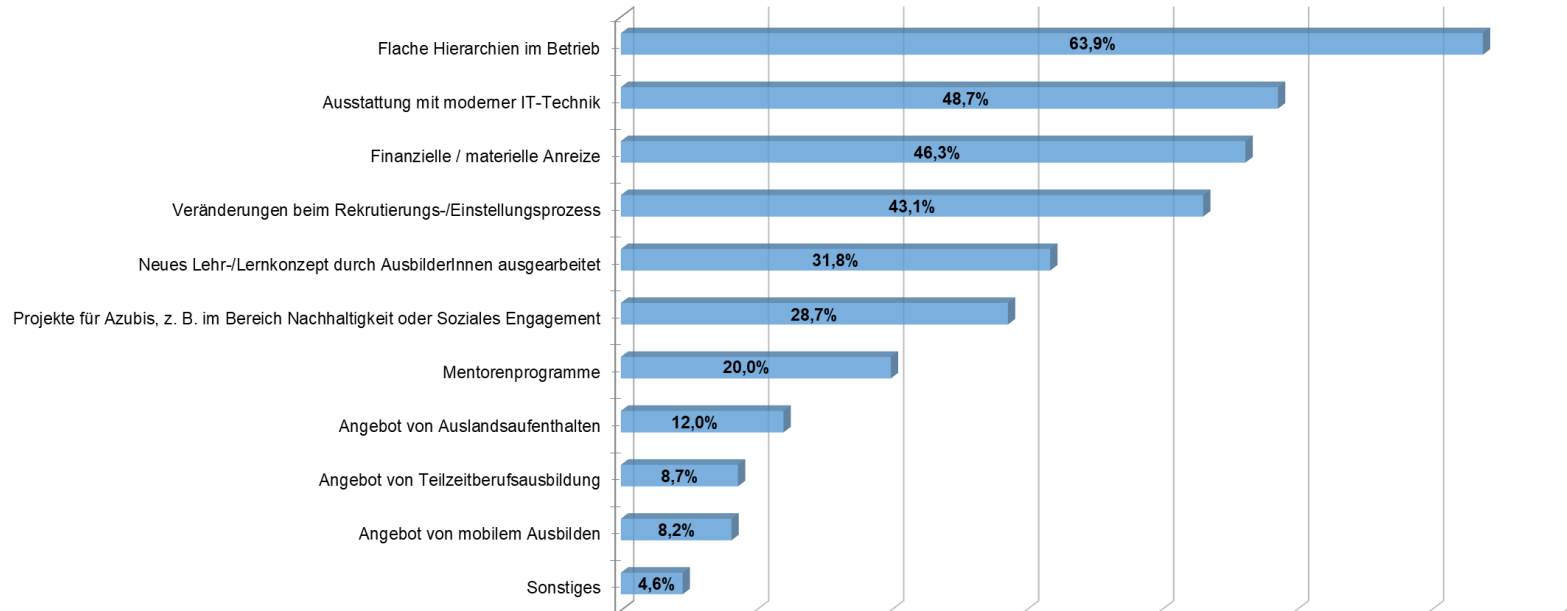
(Mehrfachantworten möglich)



Veränderung des Ausbildungsangebotes

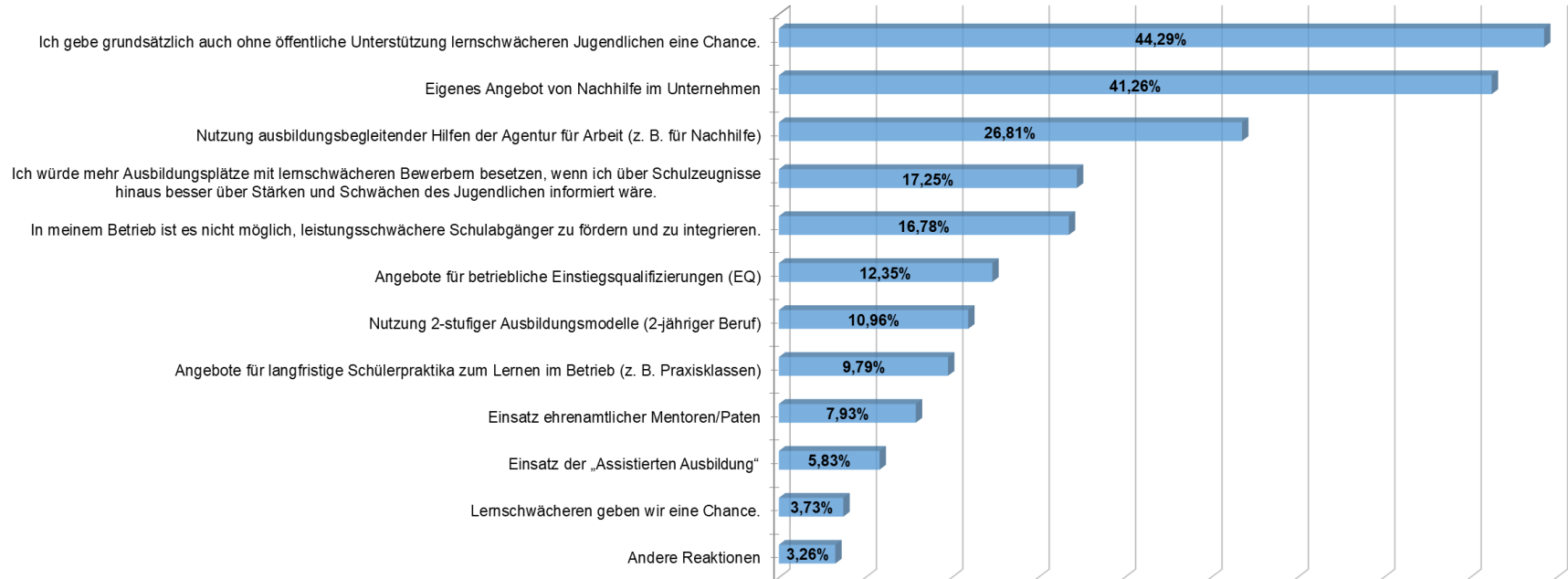
Inwiefern haben Betriebe in den vergangenen Jahren Ihre Ausbildung verändert, um sich als Ausbildungsbetrieb attraktiv für zukünftige Azubis zu machen? (n = 415)

(Mehrfachantworten möglich)



Reaktion auf Mängel bzgl. Ausbildungsreife

Wie reagieren Ausbildungsbetriebe auf die mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern? (n = 429)



Berufliche Weiterbildung der Beschäftigten - Herausforderungen

Welches sind derzeit die größten Herausforderungen bei der beruflichen Weiterbildung der Beschäftigten? (n = 411)



Ausbildung 2023: Die wichtigsten Erkenntnisse auf einen Blick

Ausbildungsplätze erfolgreich zu besetzen, stellt für die Unternehmen eine sehr große Herausforderung dar.

52 Prozent der Ausbildungsbetriebe konnten im vergangenen Jahr nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen.

Mehr als jeder 3. Betrieb mit unbesetzten Ausbildungsplätzen hat nicht eine Bewerbung erhalten.

Das ist mit 43 Prozent ein erneute Steigerung um 3% im Vergleich zum Vorjahr.

IHK-Ausbildungsbetriebe wollen Engagement in der beruflichen Orientierung weiter ausbauen.

Über 60% der Ausbildungsbetriebe planen künftig mehr Praktikumsplätze anzubieten, um damit für potenzielle Bewerber praktische Einblicke in den Betriebsalltag zu bieten.

Wünsche der Gen Z prägen die Ausbildung in den Unternehmen.

Um den Bedürfnissen der Gen Z entgegenzukommen sind laut der Befragung das Arbeiten in flachen Hierarchien (64 Prozent) und die Ausstattung mit moderner IT-Technik (49 Prozent) die am häufigsten durchgeführten Maßnahmen.